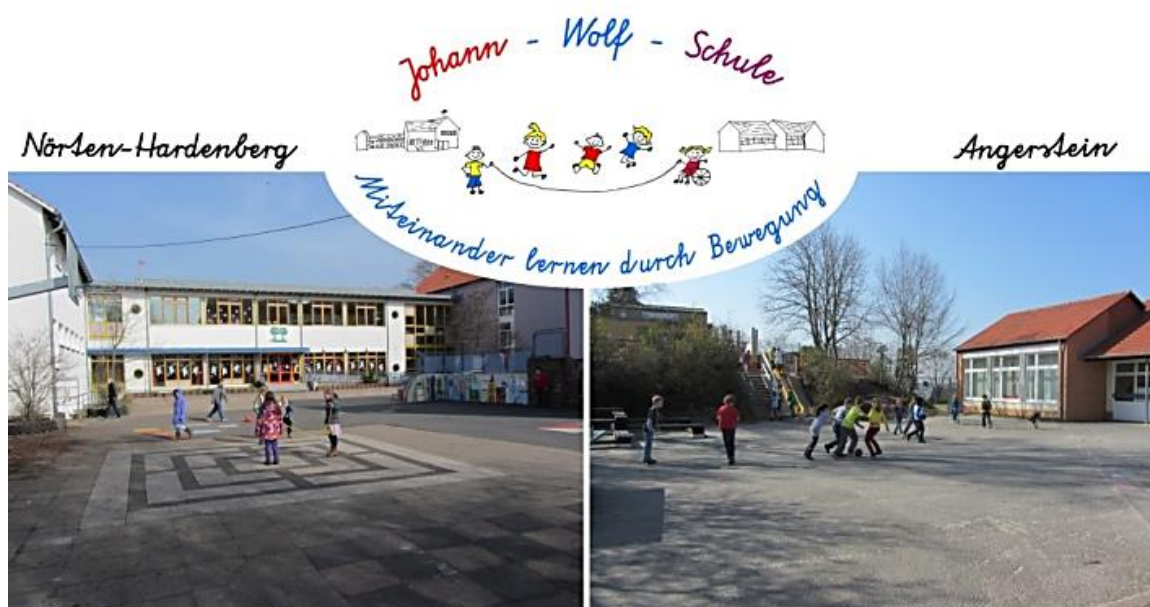




Schulordnung



Standort: Nörten Hardenberg

- ✉ Gerhart-Hauptmann-Str. 10
37176 Nörten-Hardenberg
- ☎ 05503 – 3222
- 📠 05503 – 9159178
- 💻 jws-noerten@t-online.de

Standort: Angerstein

- ✉ Am Roten Ufer 16
37176 Nörten-Hardenberg
- ☎ 05503 – 2560
- 📠 05503 – 999525
- 💻 grebenbergschule-angerstein@t-online.de

A: Für die Schüler



1. Ein freundliches Miteinander

- Ich bin freundlich, hilfsbereit und fair.
- Ich achte das Eigentum anderer.
- Ich bringe keine Dinge mit, die andere stören oder gefährden.

2. Im Schulgebäude

- Ich komme pünktlich zum Unterrichtsbeginn zur Schule.
- Ich gehe erst ins Schulgebäude, wenn die Frühaufsicht aufgeschlossen hat. (NH)
- Ich gehe erst ins Schulgebäude, wenn sich die Eingangstür öffnet. (AS)
- Ich gehe langsam und leise durch das Schulgebäude.
- Ich achte im Schulgebäude auf Sauberkeit, besonders auf den Toiletten.

3. Im Klassenraum

- Vor dem Unterricht bin ich in meinem Klassenraum.
- In der Klasse trage ich Hausschuhe. (NH)
- Während des Unterrichts esse ich nicht.
- Während des Schulvormittages kaue ich kein Kaugummi.
- Ich gehe sorgsam mit Arbeitsmaterialien, Büchern und Spielen um.

- Ich verschwende weder Papier noch Wasser.
- Ich halte mich an die Klassenregeln.
- Ich helfe mit, Energie zu sparen (z.B. Licht ausschalten).
- Am Ende der letzten Stunde stelle ich meinen Stuhl hoch und erledige meinen Klassendienst.
- Im Flur vor dem Klassenraum stelle ich meine Schuhe ordentlich ab und hänge meine Jacken an den Kleiderhaken. (NH)
- Im Flur vor dem Klassenraum halte ich Ordnung. (AS)

4. In den Pausen

- In den großen Pausen gehe ich zügig auf den Schulhof und halte mich nicht im Schulgebäude auf.
- Ich kann zu den Büchereizeiten in die Bücherei gehen und halte mich dort an die Büchereiregeln.
- Ich beachte die Grenzen und Spielzonen der Schule.
- Ich schütze Tiere und Pflanzen und breche keine Zweige ab.
- Ich werfe Müll in die Mülleimer.
- Beim Spielen an den Spielgeräten wechsele ich mich mit meinen Mitschülern ab.
- Fußball wird nur auf den Fußballfeldern gespielt. Die 1. und 2. Klassen spielen auf dem oberen Schulhof, die 3. und 4. Klassen spielen auf dem unteren Bolzplatz. (NH)
- Für das Fußballspielen verwende ich weiche Bälle. (AS)
- Wenn der Schulhof nass ist, verwende ich keine Spielgeräte. (AS)

- In der Halle spiele ich nicht mit dem Ball. (AS)
- Ich achte die Streitschlichter und höre auf sie. (NH)
- Bei Streit, Unfällen oder Verletzungen wende ich mich an (die Streitschlichter und) die Aufsicht.
- Ich gehe in den Pausen auf die Toilette und wasche mir anschließend meine Hände.
- Befinden sich noch andere Kinder in der Toilette, mache ich nicht das Licht aus.
- Nach der Pause gehe ich zügig in meine Klasse.
- In der Regenpause treffen sich die 1. Klassen in der Pausenhalle und gehen mit der Aufsicht mit Turnschuhen in die Sporthalle. Die anderen Klassen beschäftigen sich leise im Klassenraum. Die Streitschlichter gehen durchs Schulgebäude. (NH)
- In Regenspauzen bleibe ich im Schulgebäude. Ich beschäftige mich leise im Klassenraum oder spiele in der Pausenhalle. (AS)

5. Für die Buskinder

- Ich halte mich an die Verkehrsregeln.
- Ich gehe zügig zur Bushaltestelle und warte dort auf den Bus.
- Die Kinder der 1. Klassen warten nach der 4. Stunde an der Kletterwand auf die Busaufsicht und gehen gemeinsam zur Bushaltestelle. (NH)
- Nach dem Unterricht stelle ich meine Schultasche am rot-weißen Pfosten auf, bei Regen an der Eingangstür. (AS)
- Ich gehe gemeinsam mit der Aufsicht zum Bus. (AS)
- An der Bushaltestelle und im Bus verhalte ich mich rücksichtsvoll gegenüber meinen Mitschülern und halte mich an die Busregeln.

6. Mögliche Konsequenzen bei Verstößen

Jeder ist für sein Verhalten selbst verantwortlich!

Wenn ich mich nicht an die abgesprochenen Regeln halte,

- entschuldige ich mich bei betroffenen Personen.
- führe ich ein klärendes Gespräch zu dem Vorfall mit dem Betroffenen (evtl. mit Hilfe eines Streitschlichters oder einer Lehrkraft).
- schreibe ich meine Gedanken zu dem Vorfall auf (z.B. Streitformular).
- mache ich dem Betreffenden eine Freude.
- ersetze ich den Schaden oder mache ihn wieder gut.
- bekomme ich eine Auszeit (im Gruppenraum, in einer anderen Klasse,...).
- übernehme ich Aufgaben für die Schulgemeinschaft.
- werden meine Eltern informiert.

Verstoße ich öfter gegen die Regeln, störe ich häufig den Unterricht oder verletze einen anderen Schüler,

- werden meine Eltern zu einem Gespräch geladen, um mit ihnen über das Vorgefallene zu reden. Dabei werden gemeinsam mit den Lehrkräften Hilfsmöglichkeiten besprochen.
- kann ich von Schulveranstaltungen ausgeschlossen werden.
- werden zum Schutz der anderen Kinder Maßnahmen aus dem Schulgesetz (Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen) angewendet.

B: Für die Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiter



1. Im Umgang mit den Kindern ...

- bin ich Vorbild für die Kinder.
- gehe ich respektvoll mit Schülerinnen und Schülern um.
- als Klassenlehrer bespreche ich mit meiner Klasse die eigenen Klassenregeln, Sorge für deren Umsetzung und Konsequenzen bei Nichtachtung.
- dulde ich keine Gewalt an unserer Schule und stehe bei Konfliktbewältigungen den Kindern hilfreich zur Verfügung.
- achte ich darauf, dass jedes Kind seinen Platz in der Gemeinschaft findet.
- schaffe ich eine entspannte und ansprechende Lernumgebung.

2. Im Unterricht ...

- vermittele ich den Kindern die im Lehrplan/Curriculum verankerten Inhalte und Kompetenzen.
- fördere und fordere ich die Kinder entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten.
- unterstütze ich die Kinder bei der Lösung ihrer Lernprobleme.
- erscheine ich pünktlich zum Unterricht.
-

3. Den Erziehungsberechtigten

- begegne ich respektvoll und Sorge für eine freundliche Kommunikation.

- 📅 gebe ich regelmäßig bei Elternsprechtagen Auskunft über den Lern- und Leistungsstand ihres Kindes und berate sie.
- 📅 gebe ich Informationen zum Lernalltag ihrer Kinder.
- 📅 gebe ich Informationen zur Leistungsbewertung/Zeugnissen im Jahrgang.
- 📅 eröffne ich Möglichkeiten zur Mitgestaltung von klasseninternen bzw. schulischen Veranstaltungen.

Alle Regeln wurden in einer Arbeitsgruppe von Lehrkräften erarbeitet und in der DB am 23.04.2014 mit dem Kollegium besprochen.

C: Für die Eltern und Erziehungsberechtigte



1. Ich als Elternteil bzw. Erziehungsberechtigte/r Sorge dafür, dass mein Kind

- pünktlich zur Schule kommt.
- ein gesundes Frühstück dabei hat.
- eine stets vollständige schulische Ausrüstung dabei hat.
- dazu angehalten ist, Ordnung im Schulranzen zu halten.
- fit und gesund zur Schule kommt.
- ausreichend Zeit, Platz und Unterstützung zur Anfertigung der Hausaufgaben hat.

2. Ich als Elternteil bzw. Erziehungsberechtigte/r Sorge

- für eine pünktliche Abgabe von Unterschriften, Bescheinigungen und Entschuldigungen.

- dafür, dass die Schule immer im Besitz unserer aktuellen Adresse, Personenstandsdaten und Telefonnummern ist.
- für die selbstständige Bewältigung des Schulwegs meines Kindes.

3. Ich als Elternteil bzw. Erziehungsberechtigte/r

- praktiziere eine respektvolle Kommunikation mit der Schule.
- übernehme Verantwortung für die Erziehung meines Kindes.
- nutze das vorhandene Beschwerdemanagement.
- halte mein Kind dazu an, Regeln und Ordnung der Schule zu befolgen.
- zeige Interesse am Lernfortschritt meines Kindes (Elternabende, Hausaufgabenheft).
- gebe im Beisein meines Kindes keine herabsetzenden oder ehrverletzenden Äußerungen über Lehrkräfte oder Mitschüler von mir.
- bemühe mich rechtzeitig um Hilfe und Unterstützung bei Schulproblemen.
- begleite mein Kind morgens maximal bis zum Schulhof.
- warte nach Unterrichtschluss, wenn ich mein Kind abholen möchte, i.d.R. auf dem Schulhof.
- hole liegengelassene bzw. von meinem Kind vergessene Kleidungsstücke und Materialien ab.